

AUFRUF für ein Buchprojekt



100 Jahre Kleinodienkunst

Wir suchen:

Fotos, Texte, Biografien, Künstler
Werkstätten, Technik, Entwürfe
Kirchengerät, Siegel, Gerät
und vieles andere mehr

Stiftung für Kleinodienkunst

Zweck: Förderung, Erhaltung und Pflege der Kleinodienkunst sowie ihrer Bekanntmachung in der Welt.

Gemeinnützigkeit: Die Stiftung versteht sich als uneigennützig und ist bestrebt, für das Gemeinwohl einen Beitrag zu leisten. Sie ist in der Schweiz als gemeinnützig anerkannt. **Spenden und Zuwendungen können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden (und im Ausland über unsere Partner – bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf).**

Spenden und Zuwendungen

Dank Ihrer Unterstützung werden wir diese Projekte realisieren können. Spenden aller Art sowie Erbschaften und Legate helfen uns dazu.

Der Stiftungsrat

Wilma Bos Dagmar Brauer Karl Buschor Annette Hug-Risel

IMPRESSUM

Stiftung für Kleinodienkunst
c/o Buschor Treuhand, Postfach
CH – 4142 Münchenstein

E-Mail: stiftung@kleinodienkunst.ch

Website: www.kleinodienkunst.ch

Bankverbindungen

Schweiz: Freie Gemeinschaftsbank BCL (4002 Basel)

IBAN: CH37 0839 2000 0040 0270 9

EU: GLS-Bank (DE – 44708 Bochum)

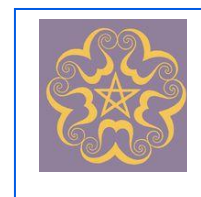
IBAN: DE43 4306 0967 0073 6296 40

BIC/SWIFT Code: GENODEM1GLS

Kleinodienkunst

Vor mehr als 100 Jahren wurde die Kleinodienkunst durch einen künstlerischen Neugriff von Rudolf Steiner in Zusammenarbeit mit Bertha Meyer-Jacobs in die Welt getragen. Daraus hervorgegangen sind Schmuckstücke, Planeten- und Mysteriendramensiegel, Rosenkreuze und Amulette, gestaltete Gebrauchsgegenstände, Urnenverkleidungen und nicht zuletzt auch die Kultusgegenstände, wie sie vor allem in der Christengemeinschaft Verwendung finden. Alles dies gehört als ein **Stück Kulturgeschichte** zu den Errungenschaften, die wir Rudolf Steiner zu verdanken haben. Mit unserer Stiftung beginnen wir, weltweit Entwürfe, Schmuckstücke, Fotos, Zeichnungen, Texte und vieles mehr zu suchen, zu sammeln, zu archivieren und zu katalogisieren, um es in einer **umfassenden Dokumentation** darzustellen, damit diese Kunst auch in Zukunft Menschen begeistern und für neue Ansätze inspirieren kann. Wir sind dabei, verschiedene Nachlässe und Dokumente verstorbener Künstler aufzuarbeiten, bis zurück zum Schriftwechsel von Bertha Meyer-Jacobs. Es gibt bisher keinen zentralen Ort, der Objekte und Nachlässe gesammelt hat.

Wir bitten Sie, uns zu melden, was Sie zu diesem Themenkreis wissen, kennen oder sagen wollen, und uns ein Foto Ihres Schmuckes zu schicken. Vielen Dank!



Unsere Projekte

1. Buchprojekt

Die Kleinodien sollen durch das Buchprojekt weltweit vielen Menschen zugänglich gemacht werden. Dafür werden wir viele Archive und Privatpersonen ausfindig machen müssen, um ein über die Zeit kontinuierliches **BILD dieser Kunstrichtung** bis heute zu erhalten.

2. Archiv und Ausstellungen

Für den Aufbau unseres Archivs brauchen wir Schmuck, Entwürfe und andere Gegenstände, die wir für zukünftige Ausstellungen und Studienzwecke zur Verfügung stellen wollen.

Weitere Informationen unter www.kleinodienkunst.ch